

50 Jahre Universitätsbibliothek Regensburg

Am 10. Dezember 2014 begeht die Universitätsbibliothek einen Festakt anlässlich ihres fünfzigjährigen Bestehens. Neben flankierenden Ausstellungen zur Medien- und Baugeschichte der UB, einer Ausstellung über den Literaten Fedor Stepun und der Vorstellung des historischen Werbefunkarchivs, werden an diesem Tag zahlreiche Führungen hinter die Kulissen der größten Bibliothek Ostbayerns angeboten. Der Präsident der Universität Prof. Dr. Udo Hebel und der Direktor der Universitätsbibliothek Dr. Rafael Ball werden den Festtag um 10 Uhr eröffnen. Der Generaldirektor der Bayerischen Staatsbibliothek Dr. Rolf Griebel, der Sprecher der UB-Direktorenkonferenz Dr. Ulrich Hohoff sowie Oberbürgermeister Joachim Wolberg werden Grußworte an die Gäste richten. Den Festvortrag wird der Generaldirektor der Sächsischen Landesbibliothek und Universitätsbibliothek Dresden Prof. Dr. Thomas Bürger halten. Nach dem offiziellen Teil der Veranstaltung wird bei Bratwurst, Bier und Livemusik gefeiert.

Die Gründung der UB erfolgte 1964. Damals waren die Standorte der Bibliothek über die Stadt Regensburg verteilt. Baubeginn der Zentralbibliothek war 1971. Das Konzept sah eine zentrale Beschaffung und Katalogisierung der Bestände sowie deren nach Fachbereichen geordnete Aufstellung nach der Regensburger Verbundklassifikation (RVK) vor. Die systematische Gliederung in eine Zentralbibliothek, in der die wichtigsten Serviceeinrichtungen (Ausleihe, Infozentrum, Verwaltung, etc.) gebündelt wurden sowie verschiedene ihr angegliederte Teilbibliotheken, welche direkt bei den einzelnen Fakultäten verortet sind, stellten damals ein Novum in der bayerischen Bibliothekslandschaft dar. Charakteristisch für die UB Regensburg ist zudem der Einsatz der elektronischen Datenverarbeitung von Anfang an. Sie legte damit auch den Grundstein für den Bibliotheksverbund Bayern (BVB), dem ersten Bibliotheksverbund in Deutschland.

Mittlerweile ist der Bestand an der UB Regensburg auf knapp 4 Mio. Medien angewachsen. Zahlreiche Erweiterungen und zukunftsweisende Tätigkeitsfelder (Digitalisierungszentrum, Elektronische Zeitschriftenbibliothek, MultiMediaZen-



Universitätsbibliothek Regensburg

trum, Open Access, internationale Kooperationen, etc.) sowie die fortlaufende Optimierung der Dienstleistungen sorgen für die überregionale Strahlkraft der UB.

Virtuelle Ausstellung zur Mediengeschichte an der UB: www.uni-regensburg.de/bibliothek/medienentwicklung. Zum Jubiläumsfest am 10. Dezember sind alle herzlich eingeladen!

Sportzentrum & Hochschulsport

Dynamisch präsentieren sich neue Angebote: Brasilian Jiu Jitsu, Salsa L.A. Style, Jazztanz-Musical Dance, Kundalini Yoga, Hatha Yoga, After Work Yoga. Der Fokus auf Yoga soll Geist und Körper nach langen Tagen an der Uni flexibel halten. Bei einem UniYogaTag Ende November kann man verschiedene Yoga-Stile kennenlernen und ausprobieren. Für mehr Platz und Ruhe zur Konzentration werden die Kampfsportarten Tai Chi, Aikido, Judo, Selbstverteidigung und Karate neuerdings in der Gymnastikhalle stattfinden. Es gibt auch wieder Ergometer-Training, diesmal am Ruder-Klub Regensburg.

Das Angebot für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurde um Bogenschießen, Tai Chi Quan, Mentales Training & Chi Gong, After Work Yoga, Kundalini Yoga zum Wochenstart und Hatha Yoga zum Start in den Tag erweitert. Zur Kursplanung und Hallenbuchung gibt es ein neues Buchungssystem für anmeldepflichtige Kurse mit Online-Registrierung über die Hochschulsportwebsite. Für alle anderen

Kursangebote benötigt man nur einen gültigen Sportausweis (zu erwerben im Hochschulsportsekretariat oder an der Pforte des Sportzentrums: SZ Zi. 4008, Tel. 0941 943-2507, Mo-Fr 8–12).

Ein Highlight ist neben dem Uni-Yoga-Tag im November der Workshop „Selbstverteidigung“ am 15.11.2014. Erwähnt seien auch das Ultimate Frisbee Turnier am 25./26.10.2014 sowie das Salsa-Camp von 7. bis 9.11.2014. Auch in diesem Semester bieten externe Anbieter ihre Sportkurse für Studierende und teilweise auch für die Mitarbeitenden zu vergünstigten Konditionen an (weitere Infos im Hochschulsportprogramm).

Im Sommer wurden die Hallen saniert, die Basketballfelder neu liniert sowie neue Scheiben zum Bogenschießen und ein „Turnpilz“ angeschafft, mit dem Akrobaten und Breakdancer ihre Künste ausbauen können. In der Mehrzweckhalle sind eine Reihe von neuen Kraft- und Fitness-Geräten zu finden. Besonders stolz ist der Hochschulsport auf die komplette Überarbeitung der Kletterwand in Spielhalle 1 durch ein Team von Studierenden. Ab Mitte November werden sowohl die Kurse der universitären Ausbildung als auch die Hochschulsportkurse in der neu sanierten Schwimmhalle wieder stattfinden. Die Sauna ist ab dem 6. Oktober wie gewohnt geöffnet, mit einer Neuerung: Am Mittwochabend von 18-22 Uhr ist Herrensauna. Informationen und tagesaktuelle Nachrichten finden Sie auf der Website des Hochschulsports.